

Erfolgreiche Interkulturelle Woche in Völklingen

„Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“ hieß das Leitthema der Interkulturellen Woche in Völklingen, die unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Klaus Lorig stattfand. In elf Einrichtungen mit insgesamt elf Veranstaltungen begegneten sich Völklinger und Völklingerinnen, um zu zeigen, wie das Zusammenleben verschiedener Kulturen funktionieren kann. Die Angebotsbreite der Veranstaltungen waren auf alle Altersgruppen ausgerichtet. Die Veranstaltungsreihe begann am Tag nach der offiziellen Eröffnung mit einem Workshop des Diakonischen Werks für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Unter der Leitung von Lydia Reuter und Tatjana Brauer fand drei Stunden eine rege Diskussion zum Thema „Kultur und meine Identität“ statt. Knapp 500 Menschen feierten dann in der Hermann-Neuberger-Halle, organisiert vom Türkischen Elternbund, gemeinsam mit der Musikband von Ramazan Celik. Der Auftritt der Jugendband „Sunrice“, die von Schülern



TeilnehmerInnen des Interkulturellen Frühstücks

Foto: vhs

aus der ERS Sonnenhügel gebildet wurde, sorgte für große Begeisterung. Sie traten gemeinsam mit Ramazan Celik auf. Im Rahmen der Interkulturellen Woche startete auch die Seminarreihe „Integration ist uns wichtig“ für Frauen mit Migrationshintergrund. Das Seminar wurde gemeinsam mit dem LAG Pro Ehrenamt, dem Verein Baris und der Stadt Völklingen organisiert. Es findet über zehn Wochen jeweils montags von 9 bis 11.30 Uhr in den Räumen des

Interkulturellen Kompetenzzentrums, Baris e.V., in der Saarstraße 25 statt. Die türkische Gourmetküche wurde an zwei Tagen von den Frauen des Kulturvereins „Violen“ vorgestellt, und ein gemeinsames Frühstück fand mit Frauen verschiedener Nationen statt. Im Seniorenzentrum Ludweiler trat die Musikgruppe „Trio el Mundo“ auf. Es wurden Musikstücke aus aller Welt gespielt. Und der städtische Integrationsbeirat organisierte eine Podiumsdiskussion in der Kulturhalle

zum Thema „Wann sind wir integriert“. Auch Bürgermeister Wolfgang Bintz nahm an der regen Diskussion teil. Der Kinderschutzbund organisierte mit dem Vorleser Gernot Richter in der Stadtbibliothek eine Vorlesestunde für Kinder verschiedener Nationen, die großen Beifall bei den jungen Zuhörern erhielt. Mit einem internationalen Frühstück und einem „Spielefest“, das von Baris e.V. organisiert wurde, endete die Interkulturelle Woche in Völklingen.

Wochenanzeiger 19.10.2014